

Übersicht Inanspruchnahme

3. Quartal 2022

Betrachtungszeitraum: 01.01.2022 bis 30.09.2022

Bezeichnung	Planwerte				gebuchte Werte		anteilige Planwerte	fällige Werte	
	Ansatz	Ermächtigungen	Sperren	verfügbare Mittel	gebundene Mittel	Inanspruchnahme %	anteilige verfügbare Mittel (Erträge bereinigt)	fällige gebundene Mittel	Inanspruchnahme %
Erträge (ohne JA-Buchungen)	22.393.150	0	-4.424.800	17.968.350	15.225.946	85%	11.391.300	11.972.349	105%
Aufwendungen (ohne AfA & PK)	6.951.810	181.560	0	7.133.370	5.975.083	84%	5.350.200	4.274.079	80%
Investitionen Stadt	7.278.000	4.701	-3.961.000	3.321.701	2.969.909	89%			
Investitionen TBS	3.794.500	2.069.316	0	5.863.816	3.659.250	62%			

Erläuterungen:

Die "Erträge" setzen sich zusammen aus den Umsatzerlösen, den aktivierten Eigenleistungen und den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Erträge, die erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden, werden eliminiert. Da einige Erträge von dem Freigabeverfahren der städtischen Investitionen abhängen, erfolgt für die Darstellung der anteiligen verfügbaren Mittel eine Bereinigung dieser Werte.

Die "Aufwendungen" umfassen Materialaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen, Zinsen und Steuern. Die Abschreibungen werden erst zum Jahresabschluss gebucht und deshalb eliminiert. Ebenso die Personalaufwendungen, da die Inanspruchnahme des Personalkostenansatzes separat betrachtet wird. Die buchhalterische Abwicklung der Investitionen der Stadt findet unter Materialaufwand statt. In der Darstellung dieses Berichtes werden sie jedoch - wie die Investitionen der TBS - separat aufgeführt.

Unter "Ansatz" sind die Werte mit der oben genannten Einschränkung gemäß Wirtschaftsplan, ggf. ergänzt um Änderungen, die sich aus dem städtischen Haushaltsplan ergeben haben, dargestellt.

"Ermächtigungen" beziehen sich auf Vorjahresansätze, die in der Regel im Vorjahr durch Aufträge gebunden wurden und deren Abwicklung noch aussteht.

Unter "Sperren" sind nicht freigegebene Investitionsmittel der TBS bzw. der Stadt aufgeführt. Die Investitionen der Stadt, die seitens der TBS abgewickelt werden, werden im Rahmen der Dienstleistungsverrechnung abgerechnet. Da gesperrte Maßnahmen nicht abgewickelt und abgerechnet werden, werden die Erträge ebenfalls entsprechend gesperrt.

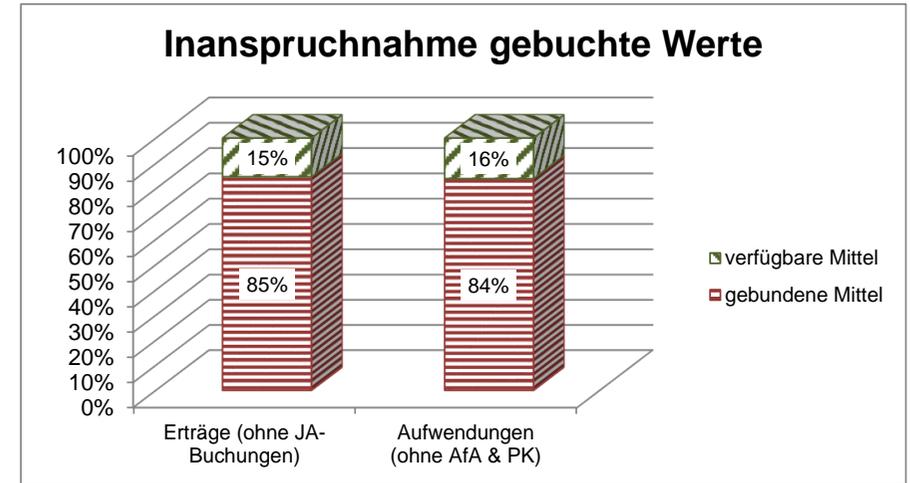
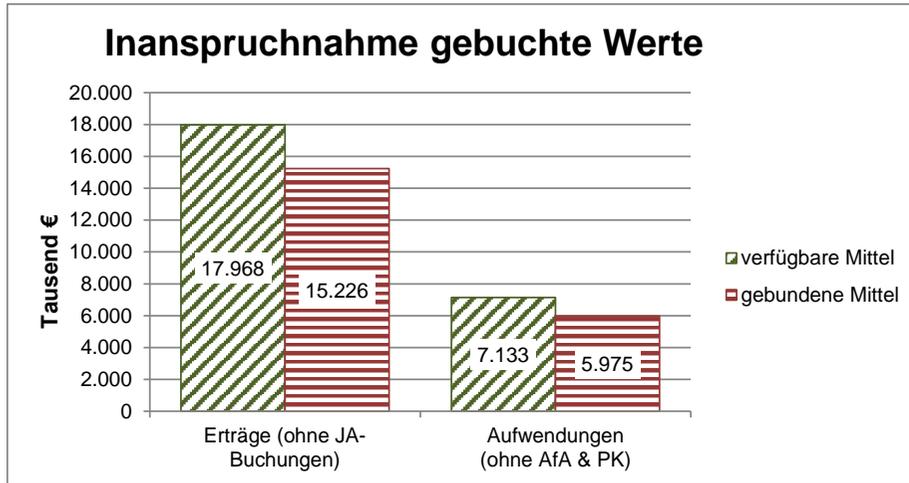
Die "verfügbaren Mittel" sind die Summe aus Ansatz, Ermächtigungen und Sperren, die der Bewirtschaftung zur Verfügung steht. Die "gebundenen Mittel" stellen den Stand der Bewirtschaftung für den Betrachtungszeitraum dar. Bei den Erträgen sind es die durch Gebührenveranlagung und Dienstleistungsabrechnung gebuchten Werte, bei den Aufwendungen gelten gebuchte Eingangsrechnungen sowie erfasste Aufträge als gebunden. Der Zeitpunkt des Zahlungsein- bzw. -ausgangs ist für diese Betrachtung unerheblich.

Dargestellt werden zum einen alle im Wirtschaftsjahr gebuchten Werte unabhängig von der Fälligkeit der Buchungen, zum anderen diese gebuchten Werte mit Einschränkung auf ihre Fälligkeit innerhalb des Betrachtungszeitraums.

Übersicht Inanspruchnahme

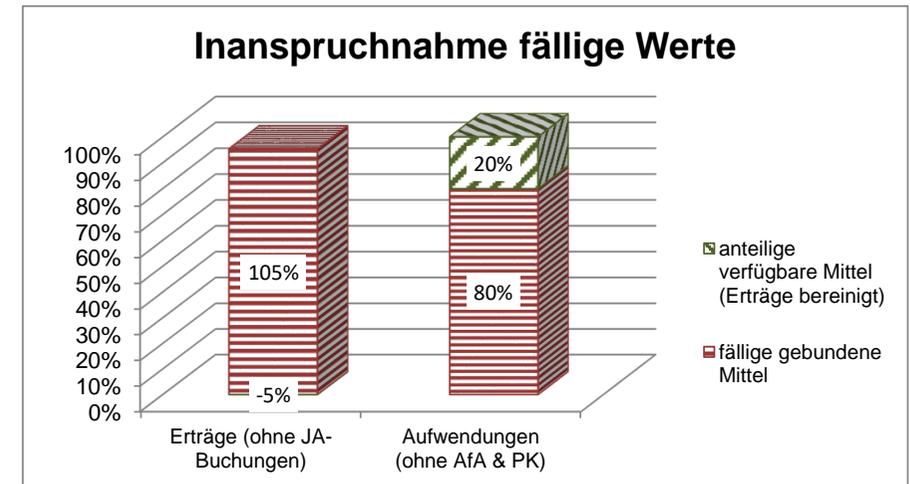
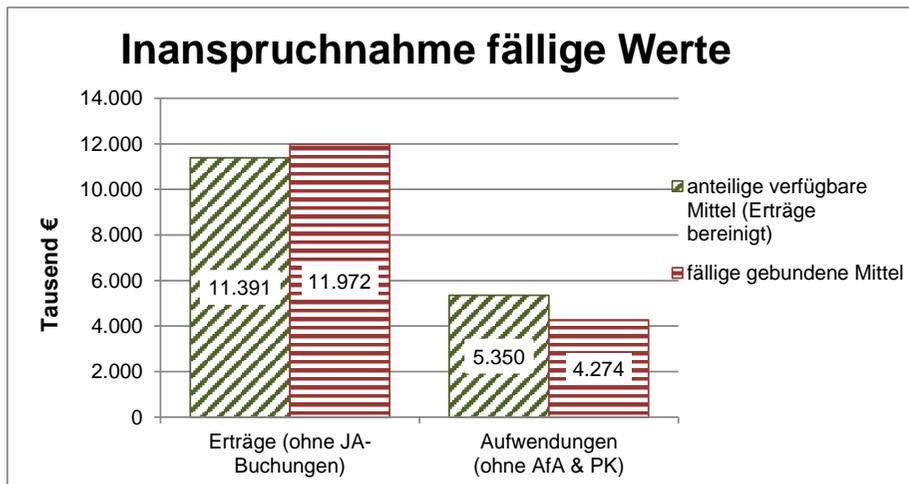
3. Quartal 2022

Betrachtungszeitraum: 01.01.2022 bis 30.09.2022



Von den betrachteten Plan-Ansätzen für Erträge für das Wirtschaftsjahr 2022 in Höhe von 17.968 T€ wurden Erträge in Höhe von 15.226 T€ gebucht (= Ist). Die Inanspruchnahme entspricht 85 %.

Die Plan-Ansätze für Aufwendungen (ohne AfA und Personalkosten) betragen 7.133 T€. Hiervon wurden 5.975 T€ (= 84 %) gebunden.



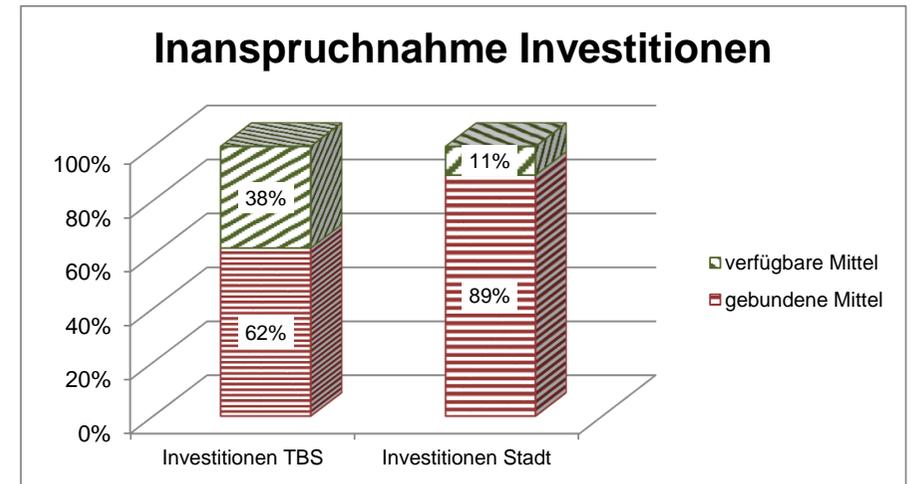
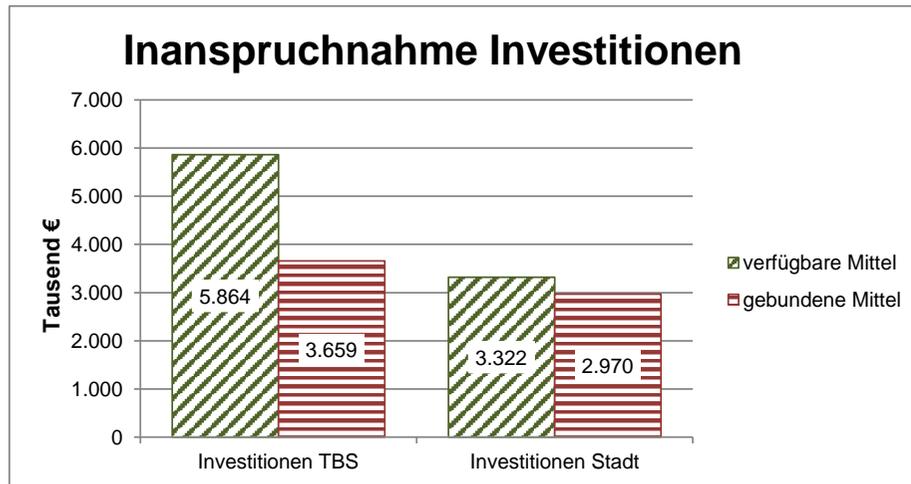
Die um Sonderabrechnungen wie Winterdienst und Investitionen bereinigten anteiligen Planansätze für Erträge (11.391 T€) konnten mit 11.972 T€ realisiert werden. Dies entspricht einer Planerfüllung von 105 %.

Der anteilige Plan-Ansatz für Aufwendungen (ohne AfA und Personalkosten) beträgt 5.350 T€. Hiervon wurden 80 % (= 4.274 T€) in Anspruch genommen.

Übersicht Inanspruchnahme

3. Quartal 2022

Betrachtungszeitraum: 01.01.2022 bis 30.09.2022



Für die Investitionen der TBS stehen 5.864 T€ freie Mittel zur Verfügung. Im Betrachtungszeitraum wurden 3.659 T€ durch Aufträge oder Rechnungen gebunden. Für die Abwicklung städtischer Investitionen stehen 3.322 T€ zur Verfügung, die mit 2.970 T€ gebunden wurden. Die Inanspruchnahme der investiven Mittel im Betrachtungszeitraum beträgt 62 bzw. 89 %. Diese Darstellung betrachtet lediglich die Mittelbindung im investiven Bereich. Sie gibt keine Auskunft über die tatsächlichen Umsetzungsstände der Investitionen. Hierfür wird auf die Berichte über die Baumaßnahmen verwiesen.

Personalkosten

Die geplanten Personalkosten beinhalten die tatsächlich im Jahr zu zahlenden Entgelte sowie die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für die beschäftigten Beamten. Der anteilige Ansatz wird eingehalten.